

## Auszüge aus Herrn Awenders Nachruf

In tiefer Betroffenheit beklagen wir den Tod eines Landsmannes welcher über 50 Jahre, davon 30 Jahre als Präsident der Vereinigung der Donauschwaben und seinen Landsleuten gewidmet hatte und mit Leib und Seele bis zum Letzten Atemzug mit ihnen verbunden war.

Seine fruchtbare Arbeit wurde weltweit anerkannt und hat durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes erster Klasse von der Bundesrepublik Deutschland gebührende Anerkennung gefunden.

Er hat mit weitem Abstand mehr für die Vereinigung getan als irgendeiner. Mit ihm verlieren wir einen Menschen der die Vereinigung in seinem Sinne geprägt und eine Gemeinschaft geschaffen hatte, welche beispiellos da steht. Er hat stets zu seinen Zielsetzungen gestanden. Er hat nie den Mut verloren und hat es verstanden seine Landsleute anzusprechen und zu höchsten Leistungen und Opfern anzuspornen.... Heute steht unser schönes Heim und das Gelände des Lenauparks als Denkmal für die Arbeit unseres lieben Sepp.

Der Verlust seiner geliebten Frau Fannerl, die ihm immer eine grosse Stütze war und seine gesundheitlichen Beschwerden haben an seinem Lebenswillen genagt. Wir haben seit geraumer Zeit mit Bedauern den Zerfall beobachten müssen. Sein Tod ist ein grosser Verlust für alle die ihn kannten, schätzten, liebten und verehrten. Aber er wird für immer auf dem Lenaupark weiterleben. Seine Arbeit und Mühe dürfen nicht sterben, sie sollen Ansporn und Verpflichtung sein für die nächsten Generationen.

Ein grosses Herz der Donauschwaben schlägt nicht mehr. Aber seine Lebensarbeit und Erfolge haben sich entscheidend für die Donauschwaben und darüberhinaus für das Deutschtum in Cleveland ausgewirkt. Sein Beispiel ist uns Verpflichtung und wir werden seiner stets in grosser Dankbarkeit gedenken. Es war mir eine grosse Ehre Sepp zu meinen besten Freunden zu zählen, versicherte Franz und war sichtlich gerührt. Sepps Ableben hat eine grosse Lücke in meinem Leben und im Leben der Donauschwaben hinterlassen....

Lieber Sepp ruhe in Frieden!

Karoline Lindenmaier (Hetzel)

Die Familie Jung möchte auf diesem Wege allen danken die auf irgend eine Weise ihrem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.



Franz Awender



Josef Holzer und Franz Awender  
Kirchweih 2012